

An

| |
|---------------------|
| Abgabenummer |
|---------------------|

Erklärung gemäß § 4 Abs. 5 Abwasserabgabengesetz

Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen

| | | | | | | | | |
|--------------|--|---|----------------------------------|---|----------------------------------|-------------------------------|-------|------|
| 1. | Name des Einleiters | Straße, Postleitzahl, Ort, Telefon | | | | | | |
| | Einleitungsstelle | Gewässer | | | | | | |
| 2. | Gemäß § 4 Abs. 5 AbwAG werden für den Zeitraum von | | | | | | | |
| | | Tag | Monat | Jahr | bis | Tag | Monat | Jahr |
| | | | | | bis | | | |
| | nachstehende Werte unter Ziff. 3. bzw. nachstehende Abwassermenge unter Ziff. 4. erklärt: | | | | | | | |
| 3. | Erklärte Überwachungswerte | | | | | | | |
| | Schadstoff und Schadstoffgruppen gem. Anl. Zu § 3 AbwAG | Überwachungswert gem. Wasserrechtsentscheidung bzw. Erklärung nach § 6 Abs. 1 AbwAG | | Überwachungswert gem. Erklärung nach § 4 Abs. 5 AbwAG | | Prozentuale Verminderung in % | | |
| | | Konzentration mg/l | produktions-spez. Fracht kg/t | Konzentration mg/l | produktions-spez. Fracht kg/t | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | |
| 3.1 | Oxydierbare Stoffe in Chemischem Sauerstoffbedarf (CSB) | | | | | | | |
| 3.2 | Phosphor (P) | | | | | | | |
| 3.3 | Stickstoff (N) | | | | | | | |
| 3.4 | Organische Halogenverbindungen als adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX) | | | | | | | |
| 3.5.1 | Quecksilber (Hg) und seine Verbindungen | | | | | | | |
| 3.5.2 | Cadmium (Cd) und seine Verbindungen | | | | | | | |
| 3.5.3 | Chrom (Cr) und seine Verbindungen | | | | | | | |
| 3.5.4 | Nickel (Ni) und seine Verbindungen | | | | | | | |
| 3.5.5 | Blei (Pb) und seine Verbindungen | | | | | | | |
| 3.5.6 | Kupfer (Cu) und seine Verbindungen | | | | | | | |
| 3.6 | Giftigkeit gegenüber Fischeiern (G _{EI}) | | | | | | | |
| 4. | Erklärte Abwassermenge | | | | | | | |
| 5. | Umstände, die zur Verminderung der Überwachungswerte bzw. der Abwassermenge im Erklärungszeitraum führen: | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| 6. | Die Erläuterungen zum Vordruck Nr. 15 wurden zur Kenntnis genommen (vgl. Rückseite) | | | | | | | |
| 7. | Ort, Datum | Unterschrift | | | | | | |

Erläuterungen zum Vordruck Nr. 15 – Erklärung über die Einhaltung geringerer Überwachungswerte bzw. geringerer Abwassermenge gemäß § 4 Abs. 5 AbwAG.

Die Erklärung über die Einhaltung geringerer Überwachungswerte für die betreffenden Schadstoffe und Schadstoffgruppen bzw. geringerer Abwassermenge kann nur für die Zukunft abgegeben werden. Die Erklärung muss sich auf einen bestimmten Zeitraum beziehen; sie muss mindestens 2 Wochen vor Beginn dieses Erklärungszeitraumes bei der für die Abwassereinleitung zuständigen Wasserbehörde eingegangen sein. Anfang und Ende dieses Erklärungszeitraumes sind durch je einen Kalendertag zu bezeichnen.

Erklärungen "bis auf Widerruf" oder "künftig" und ähnliches erfüllen diese Voraussetzungen nicht. Der gewählte Zeitraum darf nicht kürzer als 3 Monate sein. Das Veranlagungsjahr spielt hierbei keine Rolle. In der Erklärung sind die Umstände für die Minderung der erklärten Überwachungswerte bzw. der Abwassermenge anzugeben.

Die erklärte Verminderung der Überwachungswerte muss je Parameter mindestens 20 % betragen. Die erklärte Verminderung der Abwassermenge muss mindestens 20% betragen.

Bei der Erklärung der Überwachungswerte ist die Probenahme entsprechend der für die Einleitung jeweils maßgebende Anhang zur Abwasserverordnung zugrundelegen. Das Analysenverfahren richtet sich nach Teil B der Anlage zu § 3 AbwAG.

Bei den Betrieben, bei denen in der Abwasserverordnung die produktionsspezifische Fracht angegeben ist, wird die prozentuale Verminderung auf die produktionsspezifische Fracht bezogen. Bei kommunalen Kläranlagen bezieht sich die prozentuale Verminderung auf die Konzentration.

Bei Einhaltung der nach § 4 Abs. 5 AbwAG erklärten Werte sind die Schadeinheiten für den bestimmten Zeitraum nach diesen zu ermitteln (§ 4 Abs. 5 Satz 1 AbwAG).

Die Einhaltung ist für jeden Parameter gesondert zu prüfen.

Bei Nichteinhaltung sind die Schadeinheiten nach der Wasserrechtsentscheidung gemäß § 4 Abs. 1 AbwAG oder der Erklärung gemäß § 6 Abs. 1 AbwAG zu ermitteln.

Untere Wasserbehörde (Landratsamt bzw. Bürgermeisteramt des Stadtkreises)

An

Postfach

in

_____ PLZ

Die umseitig erklärten Überwachungswerte werden im Erklärungszeitraum der amtlichen Überwachung zugrundegelegt.

_____ Datum

_____ Unterschrift